

**Ergebnisse der Mitgliederversammlung
der GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“
am 27. September 2005 in Dresden**

Teilnehmerliste (Anlage 1)

Entwurf der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.02.2005 in Kassel
4. Berichte (GI-Leitungsgremium IAD, FG DDI, Mitglieder der FG DDI)
5. Forschungsaktivitäten zu Standards und Kompetenzen in der informatischen Bildung (WCCE 2005, Dagstuhl-Seminar, AK Bildungsstandards des GI-FA ISB)
6. Wissenschaftsjahr 2006 als Jahr der Informatik
7. Neuwahlen von Sprecher(in) / Stellvert.Sprecher(in) und Leitungsgremiums der FG
8. Verschiedenes

TOP1

Die GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ hat z. Z. 98 Mitglieder, davon sind drei Mitglieder ohne E-Mail-Adresse. Da die E-Mail-Adressen nicht aktuell sind, wird Johannes Magenheimer auf der Webseite (<http://ddi.upb.de/didaktik/gi>) der GI-Fachgruppe eine Möglichkeit zum Eintragen in eine E-Mail-Liste der GI-Fachgruppe einrichten.

TOP2

Der Entwurf der Tagesordnung wird modifiziert:

- Der Antrag, dass die Gesellschaft für Informatik korporatives Mitglied der Gesellschaft für Fachdidaktik e. V. (GFD) werden soll, wird neuer TOP3-4 nach der Wahl.
- TOP6 wird modifiziert in Aktivitäten der GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ 2006 und vorgezogen nach der Wahl.
- Die Wahl (TOP7) wird vorgezogen nach TOP3-4 und erweitert:
 - um die Entsendung von Experten in das Leitungsgremium des GI-Fachbereichs "Informatik und Ausbildung / Didaktik der Informatik",
 - um die Entsendung von Experten zu den Treffen des AK „Bildungsstandards“,
 - um die formale Auflösung des nichtexistierenden AKs der GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“.

TOP3

Das Protokoll des 4. Fachgruppentreffens vom 15.02.2005 wurde ohne Änderung bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP3-4

Antrag, dass die Gesellschaft für Informatik korporatives Mitglied der Gesellschaft für Fachdidaktik e. V. (GFD) werden soll

Antragstext (Anlage 2)

Beschluss (einstimmig)

Hiermit beantragen wir, dass die Gesellschaft für Informatik korporatives Mitglied der Gesellschaft für Fachdidaktik e. V. (GFD) wird.

Die GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ wird sich den Jahresbeitrag 400 EUR mit dem GI-Fachausschuss „Informatische Bildung in Schulen“ teilen (je 200 EUR) und einen der beiden GI-Vertreter stellen. Johannes Magenheimer übernimmt das als Sprecher.

TOP7

Wahlleitung: Albert Zündorf

neu gewähltes Leitungsgremium GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“

1. Magenheimer, Johannes, Universität Paderborn: FG-Sprecher und GI-Vertreter in Gesellschaft der Fachdidaktiken
2. Schubert, Sigrid, Universität Siegen: stellv. FG-Sprecherin
3. Brinda, Torsten, Universität Erlangen: Experte im GI-Fachbereichs "Informatik und Ausbildung / Didaktik der Informatik" und als Experte zu den Treffen des AK „Bildungsstandards“
4. Diethelm, Ira, Universität Kassel und Gaußschule Braunschweig
5. Johlen, Dietmar, Oskar-von-Miller Schule Kassel (wird umgehend in die GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ eintreten): Berufliche Bildung
6. Schulte, Carsten, Freie Universität Berlin: Experte im GI-Fachbereichs "Informatik und Ausbildung / Didaktik der Informatik" und als Experte zu den Treffen des AK „Bildungsstandards“
7. Schwill, Andreas, Universität Potsdam (wird umgehend in die GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ eintreten)
8. Stechert, Peer, Universität Siegen
9. Weicker, Nicole, Universität Leipzig

Beschluss (einstimmig)

Der Arbeitskreis „Berufliche Bildung“ wird formal aufgelöst, da er de facto nicht existiert.

TOP6

Aktivitäten der GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ 2006

Die GI-Fachgruppe „Didaktik der Informatik“ wird 2006 ihren dritten Workshop mit eigener Publikation durchführen.

- Programmkomitee: Andreas Schwill, Carsten Schulte, Marco Thomas
- Tagungsort: Universität Potsdam
- Termin: 19.-20. Juni 2006

TOP4

Berichte

- Ira Diethelm:
 - Am 16. März 2006 wird an der TU Braunschweig der „Erster Tag der Informatiklehrerinnen und -lehrer in Niedersachsen“ stattfinden (URL: www.till-nds.de).
 - Daraus könnte sich 2007 eine neue GI-Fachgruppe gründen.
- Johannes Magenheimer:
 - Am 03. April 2006 wird in Paderborn der „5. Informatiktag Nordrhein-Westfalen“ stattfinden.
 - Das wird ein Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2006 als Jahr der Informatik.
- Sigrid Schubert:
 - Bericht vom Symposium „Fachdidaktik des Informatikgrundstudiums“ am 21. September 2005 zur GI-Jahrestagung (Anlage 3)
 - Bericht von „International Federation for Information Processing (IFIP)TC3 Education“ (Anlage 4)

TOP 5

Stichwörter zur Diskussion im Workshop „Bildungsstandards“

Vortrag von J. Magenheimer (URL der Folien als PDF-Datei kommt zum Protokoll)

- nicht fragen, wie Kompetenzen zustande kommen
- Ergebnis des Dagstuhl-Seminars 2004:
 - Mindeststandards
 - Sicht auf die Prozesse

- Sicht auf Inhalte
- Kompetenzklassen:
 - Anwendung
 - Gestaltung
 - Entscheidung
- Kompetenzmodell: Model of ICT – Competence Dimensions
 - Usage of Media Functions of the Informatics Systems
 - Level of Application
 - Level of System Comprehension
- Beispiel Kooperation
 - kooperatives Problemlösen im Informatikunterricht
 - Projekterfahrungen
 - Emotionen: z.B. Konflikt beim Einigen auf eine gemeinsame Präsentation
 - Kooperationssystem
 - Wertentscheidungen treffen
- Messbarkeit
- Bildungssysteme bewerten (Makroebene) und Test der Schülerleistung (Mikroebene)
- Rankings ohne Schlussfolgerungen sinnlos
- Wie geht es weiter mit dem Kompetenzmodell?
 - für Erwachsenenbildung
 - im E-Learning anwenden
 - OECD- und EU-Antrag

M. Fothe

- Orientierungshilfe für Lehrerinnen und Lehrer
- Mindeststandards als kräftige Argumente
- Forschungspotential in FG DDI
- Bildungsstandards sollten klar und knapp formuliert sein
- Bewertung eines Bildungssystems vs. Bewertung von Individualkompetenzen
- Wie geht es weiter?
- vollständige Mindeststandards

C. Schulte

- Nachfrage zu Fluency: Anwendungssoftware beherrschen vs. fundamentale Konzepte beherrschen
- weitergehen:
 - Angst vor Quelltext
 - eigenes Zutrauen

N. Weicker

- Teamarbeit (kooperativer Bereich) nicht an Medien gebunden
- emotionaler Bereich
- Was sind die Schlüsselkompetenzen der Informatik?
- Was ist uns wichtig?
- Kompetenzstufen für affektive Ziele

G. Röhner: Zentralabitur wird Klärung schaffen

D. Johlen: Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung zusammenbringen

S. Schubert: benötigt ein tragfähiges Kompetenzmodell für DFG-Projekt

[Am 20. Oktober wurde von Michael Fothe eine Vorgehensweise vorgeschlagen.] (Anlage 5)

gez. S. Schubert, J. Magenheim, 23.10.2005

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Antrag, dass die Gesellschaft für Informatik korporatives Mitglied der Gesellschaft für Fachdidaktik e. V. (GFD) werden soll
3. Bericht vom Symposium „Fachdidaktik des Informatikgrundstudiums“ am 21. September 2005 zur GI-Jahrestagung

4. Bericht von "International Federation for Information Processing (IFIP)TC3 Education"
5. Michael Fothe schlägt folgende Vorgehensweise in Vorbereitung der Sitzung des AK Bildungsstandards am 24. Oktober 2005 vor:

Ich schlage vor, zwei Phasen für das Erarbeiten der GI-Empfehlungen vorzusehen.

1. Erarbeitungsphase

- Beratung am 24.10.05 in Nürnberg
- Beratung des AK Bildungsstandards des FA IBS;
Vorschlag: 10./11. Februar 2006
- Sitzung des FA IBS am 19./20. März 2006 in Königstein: Vorstellen der grundlegenden Positionen
- Fachdidaktisches Gespräch 20.-22. März 2006 in Königstein
- Beratung des AK Bildungsstandards des FA IBS; Vorschlag: 22./23. September 2006
- Sitzung des FA IBS am 13./14. Oktober 2006 in Siegen: Fertigstellen einer Entwurfsfassung

2. Abstimmungsphase

- Beratung des AK Bildungsstandards des FA IBS; Vorschlag: Januar 2007
- Sitzung des FA IBS im Februar oder März 2007
- Fachdidaktisches Gespräch 2007
- Beratung des AK Bildungsstandards des FA IBS; Vorschlag: Juni 2007
- INFOS 2007: Vorstellen des fast fertigen Entwurfs in einem Workshop
- Sitzung des FA IBS am Ende der INFOS 2007: Beschluss zu den GI-Empfehlungen seitens des FA IBS

Am 24.10.05 sollten wir aus meiner Sicht u. a. auch beraten zu:

- a) Grundpositionen zu den GI-Empfehlungen (vgl. z. B. Klieme-Expertise)
- b) Struktur der Kompetenzen

Herr Puhlmann stellte auf der INFOS 2005 den folgenden Entwurf vor:

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Information und Daten
- Algorithmen
- Aufbau und Funktionsweise von Informatiksystemen
- Sprachen und Automaten
- Informatik, Mensch, Gesellschaft

Prozessbezogene Kompetenzen:

- Problemlösen und Modellieren
- Begründen und Bewerten
- Kommunizieren und Kooperieren
- Darstellen und Interpretieren

(Kommentar aus dem Publikum: Anwendungskompetenz fehlt)

- c) Klassenstufen, für die Empfehlungen erarbeitet werden;
Vorschlag: Ende der 7. Klasse und Ende der 10. Klasse
- d) Art der Bildungsstandards (Minimalstandards oder Regelstandards)
- e) Aufbau der Bildungsstandards Informatik
- f) Unterstützung seitens LOG IN
- g) Abstimmung mit der FG DDI (u. a. zu Dagstuhl)

Michael Fothe